

## Infonachmittag im Seniorenzentrum

Seit 15 Jahren kümmert sich die Bürgerhilfe mit vielen Aktivitäten um ihre Mitmenschen in Bruchköbel. Das Jubiläum hat man jetzt zum Anlass genommen, die Bevölkerung auf ihre Angebote aufmerksam zu machen. Dafür gab es am Nachmittag des 18. November, eine Informationsveranstaltung im Seniorenzentrum, bei der die vielen Möglichkeiten von Hilfeleistungen vorgestellt und erläutert wurden.

Der Vorsitzende Joachim Rechholz zeigte sich sehr erfreut über die zahlreichen Besucher. Er betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung und die Zielsetzung bzw. Aufgabe der Bürgerhilfe. Wenn man dies in ein Wort fassen möchte, dann heißt dieses Wort "helfen".

Gegenseitig helfen und unterstützen in guten und in schwierigen Lebenslagen.



Dies wird aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung künftig eine noch viel größere Bedeutung haben.

Als erstes erläuterte Uwe Schohaus für das Büroteam, wie ein Hilfeersuchen und dessen Ausführung organisiert sind und wie die Abrechnung mit Hilfe eines Punktesystems funktioniert. Er stellte auch den technischen Bereich vor, welcher Hilfe am PC, sowie kleinere Reparaturarbeiten im Elektro- und Sanitärbereich zum Inhalt hat.



Dorothee Schwartz gab einen Überblick über das Angebot von Begleitdiensten bei Fahrten zu Ärzten oder Behörden, Assistenz beim Einkaufen oder Besuchsdienst mit Gesprächen, Spaziergängen und Vorlesen. Zukünftig will man sich verstärkt auch um die Jüngeren kümmern. Deswegen wurde besonders auf die bislang wenig genutzte Möglichkeit hingewiesen, Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zeitweise zu entlasten oder auch mal bei den Hausaufgaben zu helfen.

Eine wichtige Hilfeleistung besteht in der sogenannten „Erstberatung in Rechts- und Finanzfragen“. Die wurde von Volker Hirsch und seiner neuen Kollegin Birgit Schier-Ammann vorgestellt. Egal, ob es beispielsweise um die Beantwortung von Behörden-schreiben oder um Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern geht, ist ein erster guter Rat, für Mitglieder der Bürgerhilfe (fast) unentgeltlich und erspart oft den Gang zum Rechtsanwalt.



Auch bei der für Ältere so wichtigen Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht berät die Bürgerhilfe.

Seit diesem Jahr wird angeboten, Senioren in die Geheimnisse von Smartphone und Tablet einzuführen. Dabei sind Oberstufenschüler des LOG mit großem Engagement mit von der Partie, auch dies wird von Volker Hirsch organisiert.

Die zahlreich zu der Infoveranstaltung erschienenen Bruchköbeler erfuhren durch Axel Gusenda von den Freizeitaktivitäten der Bürgerhilfe, wie Wandernachmittage, Kartenspiellunden oder gemeinsames Boule spielen

Im kommenden Jahr sind daneben Sonderveranstaltungen geplant, bei denen es um Sicherheit der Wohnung, um den richtigen Umgang mit dem Rollator oder darum geht, wie Senioren Unfällen vorbeugen können.

Insgesamt waren diese Informationsveranstaltung sowie die Werbekampagne in den vorausgegangenen Wochen ein schöner Erfolg. Das zeigt sich an der Zahl der Neueintritte, welche bisher annähernd die Zahl Einhundert erreicht hat.

(rh)

